

Pressemitteilung

Ausstellung der Kunstwerkstatt Köthenwald im Kreishaus Hildesheim

Der Grundunfall liegt in der weltlöslichen Uhr

Sehnde-Köthenwald/Hildesheim, 18. Mai 2026

Vom 28. Mai bis zum 27. August 2026 präsentiert die Kunstwerkstatt Köthenwald im Kreishaus Hildesheim aktuelle Arbeiten ihrer Künstlerinnen und Künstler. Die Ausstellung vereint sehr unterschiedliche künstlerische Positionen: feine Bleistiftzeichnungen auf Papier treffen auf großformatige Acrylgemälde auf Spanplatten. Jedes Werk eröffnet einen eigenen Blick auf die Lebensrealitäten und Ausdrucksformen der Beteiligten. Manche Arbeiten sind detailreich und sorgfältig ausgearbeitet, andere bewusst roh und unmittelbar – gerade darin liegt ihre besondere Authentizität.

Die besondere Atmosphäre der Kunstwerkstatt Köthenwald prägt die gezeigten Werke auf vielfältige Weise. Im offenen Atelier entstehen Räume, in denen künstlerische Prozesse frei, wertungsfrei und unkonventionell wachsen dürfen. Der Philosoph und Künstler Volker O. Michel ist Teilnehmer der Kunstwerkstatt und beschreibt diesen Gedanken mit den Worten: „Als Künstler muss man Anomalien haben, sonst kommt man in seinem Individualbezug nicht an. Dann ist man kein Künstler, sondern Anstreicher.“

Die Ausstellung wird am 28. Mai 2026 um 16.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Folgende Besuche sind in den Öffnungszeiten des Kreishauses Hildesheim möglich.

Öffnungszeiten des Kreishauses Hildesheim

- Montag: 8.30 – 15.00 Uhr
- Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 8.30 – 16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr

Über die Kunstwerkstatt Köthenwald

Die Kunstwerkstatt des Klinikums Wahrendorff besteht seit 1996 und ist Teil des Wahrendorff Tagwerks. Mit den tagesstrukturierenden Angeboten des Tagwerks unterstützt das Klinikum Menschen mit geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen dabei, ihren Alltag sinnvoll und bereichernd zu gestalten. Arbeit und Kreativität geben Struktur, fördern die Selbstständigkeit und stärken die persönliche Entwicklung. Die Kunstwerkstatt schafft dafür einen geschützten kreativen Rahmen, in dem individuelle Ausdrucksformen entstehen und weiterentwickelt werden können.

Die tagesstrukturierenden Angebote sind Teil der Eingliederungshilfe. Regelmäßig präsentiert die Kunstwerkstatt ihre Arbeiten in Ausstellungen und ermöglicht so Einblicke in vielfältige künstlerische Perspektiven.

Pressekontakt Klinikum Wahrendorff GmbH

Petra Perleberg, Pressestelle, Rudolf-Wahrendorff-Str. 22, 31319 Sehnde

Fon + 49 (157) 38 82 71 17, E-Mail: presse@wahrendorff.de



Das offene Atelier der Kunstwerkstatt Köthenwald (Foto: Wahrendorff)

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen Perspektiven im Wohnen und im Tagwerk in Hannover und der Region. Das Wahrendorff Klinikum verfügt über 727 Betten und Plätze. Im Wahrendorff Wohnen finden an die 1.100 Bewohnerinnen und Bewohner eine individuelle und fachlich qualifizierte Versorgung, Pflege und Betreuung. Bei Wahrendorff arbeiten über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen über 160 Ausbildungsplätze.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien // @Wahrendorff